

Presseinformation

27. Oktober 2006

Stärkung der Filmbildung als Bestandteil der kulturellen Bildung Kongress „Vision Kino 06: Film – Kompetenz – Bildung“

Berlin/Potsdam ● Mit einem nachhaltigen Plädoyer für die Stärkung der Filmbildung als wichtigen Bestandteil der kulturellen Kinder- und Jugendbildung ist der Kongress „Vision Kino 06: Film – Kompetenz – Bildung“ heute zu Ende gegangen. Rund 300 Teilnehmer aus Kultur, Politik, Bildung und Filmwirtschaft diskutierten an zwei Kongresstagen im Filmhaus am Potsdamer Platz in Berlin, was seit der Filmkompetenzerklärung 2003 im deutschen Bildungswesen umgesetzt werden konnte. Sie erörterten, wie die Vermittlung von Filmkompetenz verbessert und effizienter gestaltet werden kann. Das große Interesse an dem Kongress zeigte, dass im Bereich der Filmbildung ein regelmäßiger Austausch zwischen Bildung und Filmwirtschaft und eine intensive Vernetzung erforderlich sind.

Der Regisseur Florian Henckel von Donnersmarck sprach sich dafür aus, dem Film im Unterricht einen ebenso großen Stellenwert wie der Literatur einzuräumen und dass man Schülern die Möglichkeit geben sollte, sich mit filmischen Mitteln auszudrücken. Der französische Filmpädagoge Alain Bergala plädierte dafür, Filmbildung europäisch zu denken und zu vernetzen, indem zum Beispiel filmpädagogisches Begleitmaterial auch über die Landesgrenzen hinaus zur Verfügung gestellt wird.

Die Teilnehmer der Workshops stellten fest, dass durch die in den vergangenen Jahren erfolgte Einführung von Bildungsstandards in Deutschland eine flexiblere Einbindung von Film in den schulischen Alltag möglich ist. Allerdings hängt die Umsetzung noch stark vom Engagement des einzelnen Lehrers ab. Um die Filmbildung gerade in der Schule zu fördern, müssen die vorhandenen didaktischen Konzepte weiterentwickelt und verbreitet werden. Grundlage dafür ist eine engere Zusammenarbeit und ein genaueres Kennenlernen von Schulen und außerschulischen Bildungsträgern, Kinos und der Filmwirtschaft.

Im laufenden Bildungsdiskurs gehöre die Stärkung der kulturellen Bildung, besonders auch der Filmbildung, ganz oben mit auf die Agenda, so ein Fazit der Geschäftsführerin von VISION KINO Sarah Duve: „Die stärkere und intensivere Vernetzung aller Akteure aus der Filmbildung ist dafür eine der zentralen Grundlagen.“

In der Abschlussrunde betonte die Vorsitzende der Enquete-Kommission „Kultur in Deutschland“, MdB Gitta Connemann, dass Film ein hohes kulturelles Gut sei und seine Vermittlung von Filmwirtschaft, Politik und Bildung gemeinsam gefördert werden müsse. Thomas Krüger, Präsident der Bundeszentrale für politische

Pressekontakt

Vision Kino gGmbH
Netzwerk für Film- und Medienkompetenz
Claudia Weidemann
August-Bebel-Straße 26-53
14482 Potsdam
Tel.: 0331 / 7062-250
Mobil: 0160.233 50 23
claudia.weidemann@visionkino.de
www.visionkino.de

Information

lab concepts GmbH
Anja Ostermann
Am Hofgarten 18
53113 Bonn
Tel.: 0228 / 2498110
Fax: 0228 / 2498 111
ostermann@lab-concepts.de

Bildung, sieht in der wachsenden Anzahl offener Ganztagsschulen eine „riesige Chance für die kulturelle Bildung und die Filmbildung“.

Die Dokumente und Ergebnisse des Kongresses werden im November als Online-Dossier unter www.visionkino.de zur Verfügung gestellt.

Der Kongress „Vision Kino 06: Film – Kompetenz – Bildung“ wurde von der Vision Kino gGmbH in Zusammenarbeit mit der Bundeszentrale für politische Bildung veranstaltet, ermöglicht aus Mitteln des Hauptstadtkulturfonds und durchgeführt mit Unterstützung der Medienboard Berlin-Brandenburg GmbH.

VISION KINO ist eine Initiative des Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, der Filmförderungsanstalt, der Stiftung Deutsche Kinemathek und der „Kino macht Schule“ GbR.

Bundespräsident Horst Köhler unterstützt VISION KINO mit seiner Schirmherrschaft.

Pressekontakt

Vision Kino gGmbH
Netzwerk für Film- und Medienkompetenz
Claudia Weidemann
August-Bebel-Straße 26-53
14482 Potsdam
Tel.: 0331 / 7062-250
Mobil: 0160.233 50 23
claudia.weidemann@visionkino.de
www.visionkino.de

Information

lab concepts GmbH
Anja Ostermann
Am Hofgarten 18
53113 Bonn
Tel.: 0228 / 2498110
Fax: 0228 / 2498 111
ostermann@lab-concepts.de